

Unsere Investmentphilosophie

Die Basis unserer Wertpapierportfolios ist die wissenschaftliche Auswertung von Kapitalmärkten. Jahrzehntelange Forschung weist uns hierbei den Weg. In intensiver Zusammenarbeit mit führenden Finanzwissenschaftlern setzen wir akademische Forschungsergebnisse in praktische Investmentstrategien um und lassen unsere Kunden so von den Angeboten der Kapitalmärkte profitieren.

1. Funktionalität statt Komplexität! (Märkte funktionieren, sie sind effizient)

Auf allen Märkten weltweit lässt sich historisch belegen, daß Investoren für die Bereitstellung von Anlagekapital belohnt werden, in Form von Zins, Dividende und Wertzuwachs.

2. Risiko und Rendite stehen im Verhältnis zueinander

Es ist nicht möglich, höhere Renditen als die Marktrenditen zu erzielen, ohne gleichzeitig auch mehr Risiko einzugehen. Aktien sind zwar schwankungsintensiver als festverzinsliche Wertpapiere, bringen aber höhere Langzeitrenditen.

3. Streuung (Diversifizierung) ist wichtig

Das mit dem Besitz von Einzelanleihen oder Einzelaktien verbundene Risiko kann durch breitere Streuung vermieden werden. Wenn Anleger ihre Geldanlagen konzentrieren, erhöhen sie ihr Risiko ohne zusätzlichen Gewinn und ohne höhere Rendite. Das klügste Vorgehen zur Minimierung von Risiko und zur Maximierung der Rendite besteht darin, je nach Risikoneigung in den gesamten Aktien- und/oder Anleihenmarkt weltweit zu investieren.

4. Kosten minimieren

Die mit der Verwaltung eines Depots (Portfolios) verbundenen Provisionen, Gebühren, Steuern und Transaktionskosten haben eine direkte Auswirkung auf die Renditen. Bei gleichen übrigen Bedingungen suchen wir den kosteneffizientesten Weg, um Marktrenditen zu erhalten.

5. Investieren statt spekulieren!

Richtiges Markttiming, gute Einzeltitelauswahl und Vorhersagen über die Entwicklung der Kapitalmärkte sind nahezu unmöglich.

Deshalb: Investiert bleiben in ein breit und weltweit gestreutes Portfolio!

6. Ausgezeichnet mit dem Nobelpreis

Unser Vorgehen leitet sich aus einem Sechs-Faktoren-Risiko-Preisfindungsmodell ab, das hauptsächlich auf der Arbeit der Professoren Eugene Fama (University of Chicago) und Kenneth French (Dartmouth University) beruht. Ihr Modell hat mit Erfolg die Risikofaktoren identifiziert und herausgearbeitet, die Anleger bei der Erstellung ihres Portfolios beachten sollten. Im Wesentlichen sind dies vier Faktoren (Markt, Unternehmensgröße, Unternehmenspreis und Profitabilität) zur Ableitung der Rendite einer Aktie und zwei Faktoren für festverzinsliche Wertpapiere (Laufzeit und Bonität). Renditeerwartungen im Aktienmarkt können in vier Dimensionen zusammengefasst werden. Die erste besteht darin, dass Aktien riskanter als Anleihepapiere sind, aber größere Langzeitrenditen erwarten lassen. Die relative Leistung verschiedener Aktien wird durch drei weitere Dimensionen beeinflusst:

- Kleine Unternehmen haben eine höhere erwartete Rendite als große Unternehmen
- Niedrig-bewertete „Value“ Unternehmen rentieren über längere Zeiträume höher als wachstumsorientierte „Growth“ Unternehmen
- Unternehmen mit höherer erwarteter Profitabilität haben eine höhere erwartete Rendite als jene mit niedriger erwarteter Profitabilität.

Wir glauben, dass festverzinsliche Anlagen in einem ausbalancierten Portfolio eine wichtige Rolle spielen - eher als Sicherheitsanker denn als Quelle höherer Renditen.

Unser Investmentprozess

Wir erstellen eine Reihe von Modellportfolios mit dem Ziel, eine optimale Mischung von Anlageklassen zu erhalten, die auf die Risikoneigung unserer Mandanten eingehen unter Berücksichtigung ihres Zeithorizontes und ihrer finanziellen Umstände.

Wir diversifizieren Aktienportfolios über globale entwickelte Märkte und Schwellenländer hinweg, mit einer erhöhten Gewichtung auf Small Cap (kleine Unternehmen) und Value Substanzwerte (niedrig bewertete Titel), um die Risiko/Rendite-Dimensionen des Portfolios zu verbessern.

Wir nehmen auch kurzlaufende festverzinsliche Wertpapiere auf als Mittel zur Dämpfung der aus den Aktienportfolios herrührenden Schwankungsbreite (Volatilität).

Wir fahren eine „buy and hold“ (kaufen und halten) Strategie, die wir jährlich neu an die ursprünglich festgelegte Portfoliostruktur anpassen (Rebalancing).

Wir nutzen institutionelle, äußerst kostengünstige Investmentfonds für festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, die zu unserer Philosophie passen.

Lassen Sie uns zusammen aufbrechen, mit Hilfe von modernsten Erkenntnissen der Finanzwissenschaft Ihr Vermögen bei möglichst geringen Kosten zu sichern und zu vermehren.

Denn: „Das Wichtigste an einer Investmentphilosophie ist, dass Sie eine haben, der Sie treu bleiben können!“ Klar, nachvollziehbar und erfolgreich!